

Umweltbericht

für die Auszeichnung „OekoBusiness Wien“ 2021

Inhalt

- 4 Einführung**
- 6 Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik**
- 8 Umweltteam**
- 10 Input-/Output-Analyse**
- 12 Abfallwirtschaftskonzept**
- 17 Umweltleistungen in den Vorjahren**
- 18 Umweltleistungen 2020**
- 20 Umweltprogramm 2021/22**
- 22 Maßnahmen und Ziele 2021/22**
- 24 Quantifizierung der Ziele**



Einführung

Die Anwaltskanzlei CMS Reich-Rohrwig Hainz ist ein führender Spezialist für Wirtschaftsrecht in Österreich und Südosteuropa. Mit dem Head Office in Wien ist CMS Austria außerdem mit weiteren eigenen Büros in CEE in Belgrad, Bratislava, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb präsent. An allen Standorten beschäftigt CMS Reich-Rohrwig Hainz rund 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – davon mehr als 115 Juristinnen und Juristen.

Business macht vor Ländergrenzen nicht halt. Durch unsere besondere Hub-Position und die Zusammenarbeit mit unseren lokal verwurzelten und international tätigen CMS Kolleginnen und Kollegen profitieren unsere Mandantinnen und Mandanten von regionaler Marktexpertise und intimer Branchenkenntnis, egal, ob sie nach CEE/SEE, Westeuropa oder darüber hinaus expandieren wollen.



Unsere Büroräumlichkeiten in Österreich befinden sich in der Gauermannngasse 2, 1010 Wien. An unserem Standort in Wien bieten wir juristische Beratungen in den Fachbereichen Arbeitsrecht, Banken und Finanzen, Commercial, Compliance, Energiewirtschaft & Klimaschutz, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Hotellerie & Freizeitwirtschaft, Immobilien- & Bauwirtschaft, Infrastruktur & Projekte, Insolvenz & Restrukturierung, Konsumgüter, Life Sciences & Healthcare, Private Equity, Vergaberecht, Versicherung, Wettbewerbsrecht & EU sowie öffentliches Wirtschaftsrecht. Unsere Expertinnen und Experten stehen ihren Mandantinnen und Mandanten bei allen juristischen und steuerlichen Fragen zur Seite – national, regional und international.

Im Rahmen der Auszeichnung zum OekoBusiness Wien 2021 haben wir ein Umweltteam aufgestellt, unsere Umweltpolitik verschriftlicht, eine Input-Output-Analyse inklusive wichtiger Kennzahlen erarbeitet, ein Abfallwirtschaftskonzept sowie ein Umweltrechtsregister erstellt, ein Umweltprogramm erarbeitet und schließlich einen Umweltbericht geschrieben. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte finden Sie auf den nächsten Seiten.



Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik

Nachhaltig kompetent in Rechts- und Steuerfragen

Als eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich und Südosteuropa mit insgesamt 11 eigenen Büros in CEE können wir viel bewegen. Gleichzeitig ist CMS Reich-Rohrwig Hainz Teil der internationalen CMS Allianz, die in 43 Ländern mit 77 Büros weltweit vertreten ist. Zusammen setzen wir ein starkes Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Unsere Mission

Als global vernetzte Organisation unterstützen wir unsere Mandantinnen und Mandanten in vielen Fachbereichen und setzen in jedem einzelnen Nachhaltigkeit als einen wichtigen Schwerpunkt. Gleichzeitig möchten wir aber auch sicherstellen, dass wir in unseren alltäglichen Aktivitäten und in unseren Büroräumlichkeiten nachhaltig sind und umweltschonend agieren. Eines zeichnet unser Unternehmen aus: Future Facing. Das bedeutet, dass wir nach vorne blicken und aufkommenden Herausforderungen entschlossen entgegentreten. Fragen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes spielen hier eine bedeutende Rolle und sind aus dem heutigen Diskurs kaum noch wegzudenken. Auch wir sind daher in der Pflicht, als Unternehmen verantwortungsbewusst zu handeln und unsere Einflüsse auf die Umwelt zu steuern.

Unsere Vision

Wir möchten eine Vorreiterrolle innerhalb der Branche einnehmen und zeigen, dass uns der Erhalt der Umwelt und ein sparsamer Umgang mit Ressourcen sehr am Herzen liegen. Nachhaltigkeit soll als untrennbarer Bestandteil unserer Beratung und unserer Unternehmenskultur verstanden werden.

Unser Ziel ist es, ein Unternehmen zu sein, das nachhaltig berät, umweltfreundlich wirtschaftet und dementsprechend von seinen Stakeholdern wahrgenommen wird.





Strategie

Unser oberstes Ziel: Die Optimierung unseres Mobilitäts-, Abfall-, Energie- und Ressourcenmanagements und somit die Reduktion unseres ökologischen Fußabdruckes.

Innerhalb unseres Unternehmens sind Bewusstseinsbildung und Schulung wesentliche Elemente unserer Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik. Wir ermutigen und befähigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch nachhaltiges eigenverantwortliches Handeln die Umwelt zu schonen. Wir sind bemüht, unser Abfallmanagement in der Form eines umfangreichen Recyclingprogramms stetig zu verbessern.

Wir wollen unseren Energieverbrauch durch eine thermische Optimierung unserer Büroräume senken.

Bei Rohstoffen setzen wir auf nachhaltige und wiederverwertbare Varianten. In unseren Küchen finden sich möglichst viele regionale und saisonale Lebensmittel und wir erhöhen stetig unseren Anteil an Bio- und Fairtrade-Produkten.

Mit unseren Talenten, unserer Expertise, sowie unserer weltweiten Präsenz und mit unserem schonenden Umgang der Ressourcen, sind wir bemüht, einen positiven Einfluss auf die Welt auszuüben. Wir haben den Anspruch, unsere Mandantinnen und Mandanten nicht nur in rechtlichen und steuerlichen Fragen erfolgreich zu beraten, sondern sie auch proaktiv auf gesellschaftliche und ökologische Problemstellungen vorzubereiten. Gerade in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit ist vorbeugendes Handeln gefragt. Hier gilt es, Probleme zu vermeiden, noch bevor sie entstehen.

Wir verpflichten uns, unsere Ergebnisse und Prozesse stetig zu verbessern und transparent über diese zu berichten.

Umweltteam

Unser Umweltteam besteht mittlerweile aus insgesamt sieben Personen. Zunächst waren das persönliche Interesse und Engagement ausschlaggebend für erste Zusammenkünfte zum Thema Umweltschutz im Unternehmen. Danach wurden weitere Mitglieder aufgenommen, die es ermöglichen, das Thema in alle Abteilungen zu tragen und ihr Wissen und verschiedene Sichtweisen bei den Meetings einzubringen. Das diverse Umweltteam gilt als Ideengenerator und unterstützt bei der Planung und Implementierung von Maßnahmen in den unterschiedlichen Bereichen.

Das Umweltteam besteht aus einem Kernteam und aus weiteren Teammitgliedern. Das Kernteam besteht aus der Projektsponsorin Dr. Döne Yalçın, die die Inhalte in die Partnerschaft trägt, und aus den zwei Projektmanagerinnen Yvonne Wildzeisz-Willinger und Veronika Zupa, die vorrangig für die Datensammlung, Auswertung und Berichterstellung sowie für die Organisation der Umweltteam-Meetings zuständig sind. Das gesamte Team wird intern als Sustainable Office Team bezeichnet, da innerhalb der Gruppe zusätzlich zum Thema Umweltschutz weitere Themen der Nachhaltigkeit erarbeitet werden.

Kernteam



Projektsponsorin

Döne Yalçın

Equity Partner

Managing Partner Turkey

E doene.yalcin@cms-rrh.com



Projektmanagerin

Yvonne Wildzeisz-Willinger

Einkauf & Facility Management

E yvonne.wildzeisz-willinger@cms-rrh.com



Projektmanagerin

Veronika Zupa

Events & Marketing Managerin

E veronika.zupa@cms-rrh.com

Teammitglieder



Rupert Scheiblauber
Chief Operating Officer (COO)
E rupert.scheiblauber@cms-rrh.com



Thomas Kroupa
Head of IT
E thomas.kroupa@cms-rrh.com



Almina Essenko
Associate
E almina.essenko@cms-rrh.com



Mirela Kotić
Business Development Manager
E mirela.kotic@cms-rrh.com



Input-/Output-Analyse

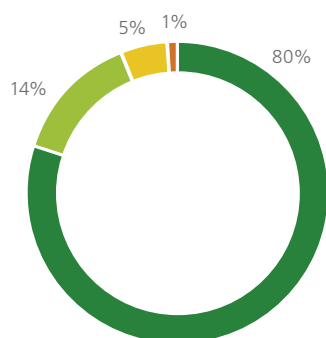


Für den vorliegenden ersten Umweltbericht wurden die Jahre 2018 und 2019 als Betrachtungszeitraum herangezogen. Die Datengrundlage für die Betriebsstoffe und die Output-Mengen bilden Bestell- bzw. Inventarlisten der vergangenen Jahre sowie Daten der Hausverwaltung. Die Daten im Bereich Energie und Mobilität wurden einerseits von der Hausverwaltung, den Energielieferanten sowie den Reiseunternehmen und andererseits aus Spesenabrechnungen generiert.

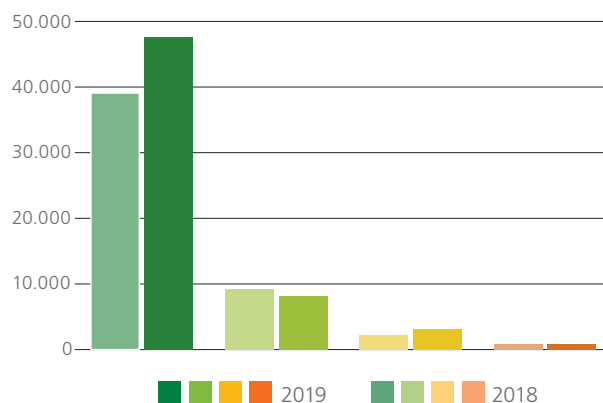
Betriebsstoffe und Wasser

Da die Rechtsberatung unser Kerngeschäft ist und da wir kein Produktionsbetrieb sind, zählen Betriebsstoffe, Wasser und Energie zu unserem Input. Unser Output sind Abfälle und Abwasser. Die Betriebsstoffe werden in vier Bereiche gegliedert: Nahrungsmittel und Getränke, Bürobedarf, Reinigung & Hygiene sowie Marketingmaterial.

2019: Anteil am Verbrauch (kg/a)



Vergleich 2018/2019



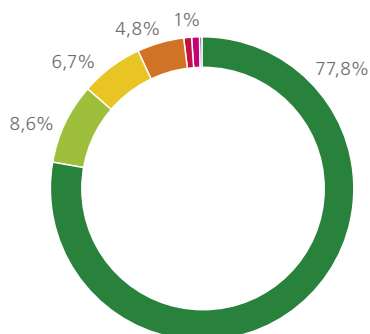
	Verbrauch 2019 (kg/a)	Vergleich 2018/19
Nahrungsmittel und Getränke	39,083	+ 8,493
Bürobedarf	9,246	- 1,063
Reinigung und Hygiene	2,282	+ 853
Marketingmaterialien	811	+ 64
Total	51,422	+ 8,347

Emissionen aus Energie und Mobilität

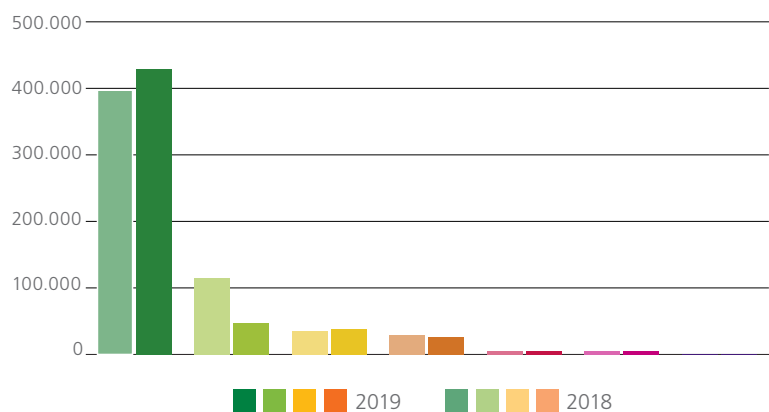
Ein großer Teil unserer Auswirkungen auf die Umwelt entsteht im Bereich Energie und Mobilität. Vor allem für die Beheizung und Kühlung der Büroräumlichkeiten fiel im Jahr 2019 mehr als die Hälfte (67 Prozent) des Energieverbrauchs ohne Treibstoffe an.

Der zweite große Teil des Treibstoff-Energieverbrauchs im Jahr 2019 ist auf Dienstreisen zurückzuführen: Taxifahrten sowie Bahn- und Flugzeugreisen sind für fast 55 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs verantwortlich. Wobei die Dienstreisen einen deutlich höheren CO₂-Abdruck hinterlassen und rund 80 Prozent der CO₂-Emissionen verursachen.

2019: Anteil an CO₂ emissions
in kg CO₂-e/a



Vergleich 2018/2019



	2018	2019	Vergleich
Flugzeug	397,134	429,657	+ 32,523
Heizung	114,673	47,640	- 67,034
Allgemeinstrom Haus	34,752	38,062	+ 3,310
Klimaanlage & Kühldecken	29,298	26,339	- 2,959
Taxi & Transfers	5,595	5,623	+ 28
Büro	4,733	4,782	+ 50
Bahn	275	246	- 28
Total	51,422	+ 8,347	- 34,110

Abfallwirtschafts- konzept

Abfallwirtschaftliche Beschreibung

In den Büroräumlichkeiten erfolgt die Abfalltrennung prinzipiell in:

- Restmüll
- Altpapier/Kartonagen
- Kunststoffverpackungen
- Altglas

Derzeit gibt es bei jedem Schreibtisch einen Behälter für Restmüll und einen für Altpapier. Diese werden täglich von den Reinigungskräften entleert. In den Stockwerksküchen gibt es zusätzlich noch einen Behälter für Verpackungen. Sollte Altglas anfallen (was selten der Fall ist), kann es neben den anderen Behältnissen platziert werden.

Die Abfallbehälter werden täglich von den Reinigungskräften entleert und zu den entsprechenden Rollcontainern der MA 48 im Müllraum, der sich im Erdgeschoß des Hauses befindet, transportiert. Die Rollcontainer werden ebenfalls von den anderen Mietern (Deutsche Botschaft, John Harris Fitness) mitgenutzt.

Verwendete Kaffeetabs von Nespresso werden in Recycling Bins in den Küchen gesammelt und in einen eigens dafür vorgesehenen Container der ARApus GmbH gebracht, welcher von den Saubermachern Wien nach Aufforderung kostenfrei abgeholt wird.

Der überwiegende Teil in die Kategorie der nicht gefährlichen Abfälle. Gefährliche Abfälle sind nach Art und Menge haushaltsähnlich. Diese werden beim Mistplatz oder –wie es beispielsweise bei Batterien geschieht – nach vorheriger Sammlung in ausgewiesenen Behältern im Fachhandel zurückgegeben. Gasentladungslampen bzw. LED-Lampen werden durch beauftragte Fachfirmen getauscht und ebenfalls am Mistplatz entsorgt.





Elektro- und Elektronik-Altgeräte wie Stand-PCs oder Laptops werden an R.U.S.Z - Verein zur Förderung der Sozialwirtschaft gespendet. Dieser entwickelt neue Konsummodelle, lobbyiert für die Kreislaufwirtschaft und setzt sich für Ressourcenschonung und Klimaschutz ein. Informationen zu der Organisation findet man unter www.rusz.at. Altgeräte, die nicht mehr für eine Weiterverwendung zu gebrauchen sind, werden am Mistplatz entsorgt. Sensible Akten werden über die Firma Reißwolf vernichtet und entsorgt. Die Abholung findet anlassbedingt und nicht in regelmäßigen Abständen statt. Daher variieren hier die Abfallmengen und Kosten.

Die Kosten für die Entsorgung (neben der Aktenvernichtung) fallen bei der MA 48 für Restmüll, Altpapier, Verpackungen und Altglas an. Die anfallenden Kosten werden über die Betriebskosten des Gebäudes gemäß der genutzten Mietfläche aufgeschlüsselt und abgerechnet.

Die Verantwortung für die Abfallwirtschaft liegt in unserem Betrieb beim Facilitymanagement (Abfallbeauftragte Yvonne Wildzeisz-Willinger).

Die Gesamtkosten für die Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen beliefen sich 2018 auf EUR 13.403 und 2019 auf EUR 13.804. Den größten Teil der Kosten machen die Kosten für die Entsorgung des Hausmülls aus (2018: EUR 11.966; 2019: EUR 13.574). Die übrigen Kosten ergeben sich aus den Kosten für die Aktenvernichtung (2018: EUR 1.437; 2019: EUR 229). Für das Recycling der Nespresso-Kapseln fallen keine Kosten an und die nicht gefährlichen Stoffe liegen im Bereich der haushaltsüblichen Mengen und werden im Fachhandel oder am Mistplatz entsorgt.

Wegen der derzeitigen Ausnahmesituation aufgrund der Pandemie und der hohen Homeoffice-Rate ist eine exakte Müllmenge nicht verifizierbar. Es wird von einem Durchschnittswert von 80 Prozent des Füllgrades bei Entleerung durch die MA 48 ausgegangen.

Im Zuge des ÖKOPROFIT-Programms absolvierte Yvonne Wildzeisz-Willinger alle notwendigen Workshops und Aufgaben und ist nun die Abfallbeauftragte für unser Unternehmen.

Nicht-Gefährliche Abfälle

Abfallbezeichnung nach ÖNORM 2100	Schlüsselnummer	Menge kg/a	Entsorger	Abfahren/Jahr
Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle (Restmüll)	91101	38.784	MA 48	260
Summe Restmüll		38.784		

Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718	21.054	MA 48	156
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	91207	388	MA 48	52
Weißglas (Verpackungsglas)	31468	465	MA 48	12
Buntglas (Verpackungsglas)	31469	465	MA 48	12
Summe Hausmüll		61.156		

Recycling Nespresso-Kapseln	35315	740	Sauber- macher Wien	nach Bedarf
Aktenvernichtung	18718	800	Reisswolf Wien	nach Bedarf

Summe nicht-gefährliche Abfälle	62.696			
--	---------------	--	--	--

Gefährliche Abfälle

Abfallbezeichnung nach ÖNORM 2100	Schlüsselnummer	Menge kg/a	Entsorger	Abfahren/Jahr
Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen) Leuchtstoffröhren)	35339	2	Rückgabe Mistplatz	nach Bedarf
Batterien, unsortiert	35338	5	Rückgabe an Fachhandel bzw. Rückgabe Mistplatz	nach Bedarf
Bildschirmgeräte, einschließlich Bildröhrengeräte	35212	nicht bekannt	Abgabe an Technikfirma bzw. vereinzelt Rückgabe Mistplatz	nach Bedarf
Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Kleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner als 50 cm	35230	nicht bekannt	Abgabe an Technikfirma bzw. vereinzelt Rückgabe Mistplatz	nach Bedarf
Summe gefährliche Abfälle		7		

Verbesserungen im Bereich Abfallwirtschaft - Reduktion der Anzahl der Abfalleimer an den Arbeitsplätzen

- Einsatz von neuen Müllsammelinseln auf jedem Stockwerk
- Entsprechende Beschriftung der Müllbehälter (nach Vorlage von umweltberatung.at)
- Genaue Beschreibung und Information direkt auf den Behältnissen bezüglich des jeweiligen Inhaltes
- Schulung und Bewusstseins-schaffung der MitarbeiterInnen hinsichtlich Abfalltrennung und Müllvermeidung
- Vermeidung von Verpackungsmüll durch Berücksichtigung entsprechender Kriterien beim Einkauf
- Reduktion der Datenunschärfe: genaue Analyse des Abfalls und der Menge sobald wieder Normalbetrieb im Büro herrscht
- Etablierung neuer Entsorgungs- bzw. Weiterverwendungsmöglichkeiten für Elektro- und Elektronik-Altgeräte

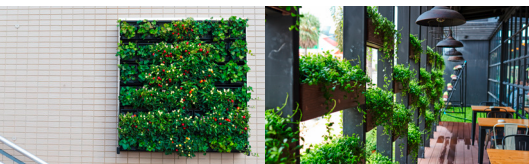


Umweltleistungen in den Vorjahren

Die Input- und Outputanalyse sowie das im Zuge der Zertifizierung als OekoBusiness Wien erstellte Abfallwirtschaftskonzept sowie das Rechtsregister mit für unseren Standort geltenden und zu beachtenden Gesetzen und Verordnungen erstellt, bildet die Grundlage für unser Umweltprogramm.

In unserem Betrieb wurden bereits in den Vorjahren unterschiedliche Maßnahmen gesetzt, die neben einem ökonomischen Wert auch einen ökologischen Mehrwert aufweisen. Viele dieser Maßnahmen sind unserer Einkäuferin und Facilitymanagerin zu verdanken, die neben ökonomischen Gesichtspunkten auch nachhaltige Kriterien in ihren Bereichen berücksichtigt. Da einige Umweltvorleistungen bereits vor über zehn Jahren umgesetzt wurden und uns hier die Datengrundlage fehlt, werden in der nachfolgenden Tabelle die Einsparungen nicht quantifiziert dargestellt.

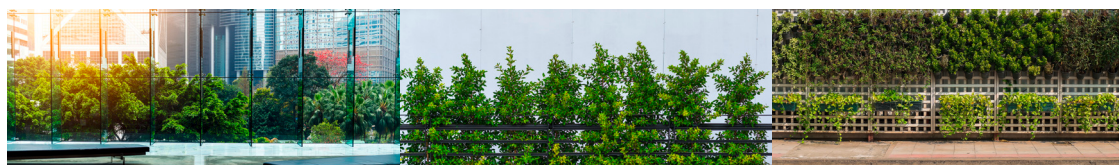
Besonders der Umzug in die Gauer mannsgasse im Jahr 2013 ermöglichte die Umsetzung einiger Maßnahmen. So wurde in diesem Jahr die Druckerlandschaft umgestellt und Druckerinseln statt Einzelplatzdruckern eingerichtet. Ebenso wurde ein Chip-System integriert und ein doppelseitiger SW-Druck als Standard auf allen Computern eingestellt. Dies hatte einen sehr positiven Effekt auf unseren Papier- und Tonerverbrauch. Durch die gute Wasserqualität an dem Standort konnte auch das stille Mineralwasser durch Leitungswasser ersetzt werden. Hierfür wurden Wasserkrüge für die MitarbeiterInnen angeschafft und der Ressourcenverbrauch im Getränkebereich sank deutlich.



Auch im Bereich Abfallwirtschaft wurden schon in den Vorjahren einige Maßnahmen gesetzt. Die Nespresso-Tabs werden seit 2014 recycelt. Seit 2019 gibt es in allen Küchen neben dem Restmüll einen zusätzlichen Behälter für Plastikverpackungen und Dosen. Um den Verbrauch von Batterien zu senken, die vor allem für die Diktiergeräte und die Veranstaltungstechnik gebraucht werden, wurde hier auf Akku-Batterien umgestellt. Ebenso wurde darauf Wertgelegt, dass IT-Equipment über einen Kabelanschluss funktionieren.

Eine weitere Reduktion unserer negativen Umweltauswirkungen konnte im Bereich Transport durch Anpassung auf wöchentliche Lieferungen, sowie der vermehrte Einsatz des Botendienstes Veloce erzielt werden. Ebenso wurde im Jahr 2019 eine Waschtrockner angeschafft, der es ermöglicht die Wäsche für die Reinigung und für Veranstaltungen selbst zu reinigen. Dies hat allerdings eine leichte Erhöhung des Wasser-, Energie- und Reinigungsmittelverbrauches als Konsequenz, jedoch können auch hier Transportwege eingespart werden.

Zeitpunkt	Umweltvorleistungen (vor 2020)	Bereich/Einsparung
2008	Verwendung von Papierwaren aus nachhaltigem Anbau	↓ Betriebsstoffe
seit 2008	Vermehrte Lieferungen über Veloce	↓ Energie, Transportwege
2008	Mineralwasser in 0,33l Glasflaschen auf Besprechungsebene	↓ Betriebsstoffe, Abfall
2010	Umstellung auf wöchentlich geplante Lieferungen	↓ Energie, Abluft
2013	Überwiegend saisonales und regionales Obst; wöchentliche Adaptierung der Bestellmenge	↓ Betriebsstoffe
2013	Druckerlandschaft: Druckerinseln statt Einzelplatzdrucker; doppelseitiger und SW-Druck als Standard; Chip für Druckstart	↓ Betriebsstoffe
2013	Anschaffung von Wasserkrügen für alle MitarbeiterInnen	↓ Betriebsstoffe, Abfall
2013	Vermehrter Einsatz ökologischer Reinigungsmittel	↓ Betriebsstoffe, Abfall
2014	Nespresso-Recycling seit 2014	↓ Abfall
2019	Mülltrennung: zusätzlicher Behälter (Plastik/Dosen)	↓ Abfall
2019	Kriterien Einkauf: Produkte mit Eco Label und aus Recycling bevorzugt	↓ Betriebsstoffe, Abfall
2019	Vermeidung von Batterien im Bürobetrieb: Gebrauch von Akkus oder IT-Geräten (Tastaturen, Mäuse, etc.) mit Kabelanschluss	↓ Energie, Abfall
2019	Beschaffung eines Waschtrockners	↓ Abluft, Transportwege
n.b.	Beleuchtung der Allgemeinflächen: in der Zeit von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr und am Wochenende nur über Bewegungsmelder	↓ Energie
n.b.	Einsatz von Sparlampen; Einsatz von Bewegungsmeldern für Licht in WCs und anderen nicht ständig benutzten Räumen	↓ Energie
n.b.	Abfallvermeidung: ausgeschiedene Elektro- und Elektronik-Geräte werden an Sozialbetrieb zur Wiederaufbereitung und Wiedernutzung/-verkauf übergeben	↓ Abfall
n.b.	Ersatz der gedruckten Weihnachtskarten bzw. Video, das per Mail verschickt wird	↓ Betriebsstoffe



Umweltleistungen 2020

Folgende Maßnahmen haben wir im Jahr 2020 trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen umgesetzt:

Vermeidung des unnötigen Wasserverbrauchs

Maßnahme:

- Küchen & Sanitäranlagen:
Prüfung auf Undichtheiten: Begehung durch
Techniker zur Behebung der Schäden bzw.
Nachrüstung

Integration von nachhaltigen Kriterien im Getränkeangebot

Maßnahmen:

- Erhöhung des Bio-Anteils bei Getränken
- Umstellung von PET-Flaschen auf Glasflaschen

Reduktion des Reinigungsmittelverbrauchs

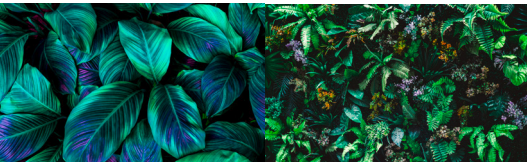
Maßnahmen:

- Einsatz von Mikrofasertüchern
- Durchführung von persönlichen Reinigungs-
schulungen und Optimierung der Abläufe im
Büro

Mehr Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Maßnahme:

- Jobtickets (Jahreskarten)
für MitarbeiterInnen (MA)





Ziel	Jährliche Vermeidung / Einsparung und Umweltnutzen				
	Was?	Basis	Einheit	absolut	%
Vermeidung des unnötigen Wasserverbrauchs	Reduktion des Wasserverbrauchs	918.400	l/a	9.184	1%
Integration von nachhaltigen Kriterien im Getränkeangebot	Reduktion des Betriebsstoffe-Einsatzes	2.833	kg/a	- 554	20%
Reduktion des Reinigungsmittelverbrauchs	Getränkeangebot	11% des Produkt-portfolios	Prozent	+ 8%	19%
Mehr Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	CO2-Einsparungen durch MA	107	MA	68	64%



Umweltprogramm 2021/22

Für das Umweltprogramm werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt: Ressourcenmanagement Energie und Betriebsstoffe sowie Abfallmanagement und Mobilität. Das Ziel im Bereich Energie ist die Reduktion des Verbrauches durch Optimierung des Raumklimas und Senkung des Verbrauchs bei Bürotätigkeiten. Gerade bei der Beheizung und Kühlung der Büroräumlichkeiten wurde ein großer Energieverbrauch festgestellt. Hier kann durch eine Optimierung der Einstellungen und vor allem durch eine Bewusstseins-schaffung und Schulung der MitarbeiterInnen ein positiver Effekt erzielt werden.

Der Verbrauch des Bürobedarfs soll ebenfalls gesenkt werden und die Quote nachhaltiger Produkte soll gesteigert werden. Im Bereich Abfallwirtschaft werden entsprechende Maßnahmen zur Reduktion der Abfallmenge und zur Erhöhung der Recyclingquote gesetzt. Den letzten Schwerpunkt, der im kommenden Jahr gesetzt wird, bildet die Einsparung von CO₂-Emissionen im Bereich der Mobilität bei Dienstreisen und bei Fahrten innerhalb von Wien.

Es gibt noch weitere Maßnahmen, die keinem Schwerpunkt zugeordnet werden können. Hierzu zählt die Veranstaltung eines Sustainability Day, an den Workshops und Schulungen zu diversen Themen abgehalten werden und die MitarbeiterInnen für das Thema sensibilisiert werden. Darüber hinaus werden Informationen laufend über verschiedene Kanäle – wie das Intranet, Mailings oder Aushänge – vermittelt. Ein sehr wichtiges To-do wird neben der Bewusstseinsbildung die Verbesserung der Datenqualität sein.



Schwerpunkte 2021/2022

Ressourcenmanagement

Energie, Betriebsstoffe, Wasser

Abfallmanagement

5 Rs (Reduce, Reuse, Recycle, Refuse, Rethink)

Mobilitäts-Management

Innerhalb Wiens, bei Dienstreisen



Maßnahmen und Ziele 2021/22

Ressourcenmanagement - Energie

Senkung des Energieverbrauchs bei Bürotätigkeiten

- Senkung des Stromverbrauchs bei IT-Hardware und Beleuchtung
- Einsatz energieeffizienterer Technik
- Systemoptimierungen
- Energiebewusstsein

Senkung des Energieverbrauchs im Bereich Raumklima

- Ermittlung Funktion, Steuerung und Regeltechnik
- Optimierung der Einstellungen
- laufende Justierung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
- Schulung Raumklima

Nachhaltiger Strombezug

- Umstieg – Stromanbieter mit Öko-Auszeichnung

Ressourcenmanagement - Betriebsstoffe

Reduktion des Bürobedarfs

- Optimierung durch Entnahmesystem
- Etablierung eines „papierlosen Sekretariats“
- Digitalisierung des Dokumentenmanagementsystems
- Bewusstseins-schaffung

Reduzierung von nicht-nachhaltigem Bürobedarf und Reinigungsmitteln

- Erstellung eines Produktkatalogs
- Festlegung der Kriterien für Kaufentscheidungen

Etablierung eines nachhaltigeren Nahrungsmittel- und Getränkeangebots

- Erhöhung des regionalen, Bio- und Fair-Trade-Angebotes
- [Schränkerl – Nachhaltiges Mittag-/Abendessen in der Kanzlei für MitarbeiterInnen]



Abfallmanagement

Erhöhung der Recycling Quote

- Reduktion der Anzahl der Abfalleimer in den einzelnen Büros;
Errichtung von Mülltrennsinseln in jedem Stockwerk
- Verstärkte Zusammenarbeit mit den Reinigungskräften zur Optimierung der Mülltrennung und -entsorgung
- Laufend Informationen, Motivation und Schulungen der MitarbeiterInnen

Reduzierung der Abfallmenge

- Anpassung Kriterien Einkauf
- Erhöhung Anteil der Wiederverwendung von Betriebsstoffen
- Laufende Information, Motivation und Schulung der MitarbeiterInnen

Mobilität

Reduktion der CO₂-Emissionen bei der Mobilität im Bereich Dienstreisen

- Ausbau der Nutzung von Video- u. Telefonkonferenzen
- Dienstreiserichtlinie: Kriterien & Prozess der Buchung Bahn- und Flugzeugreisen, Taxifahrten

Nachhaltige Mobilität innerhalb Wiens:

- Anschaffung: fünf E-Scooter (inkl. Schlösser und Helme)
- Umstieg auf Green Taxis & Flughafentransfer

Quantifizierung der Ziele

Ziele	Was?	Basis	Einheit	absolut	%
Ressourcenmanagement - Energie					
Senkung des Energieverbrauchs für Bürotätigkeiten	Strom, CO2-Einsparungen	18.536	kWh	927	5%
Senkung des Energieverbrauchs im Bereich Raumklima	Strom, CO2-Einsparungen	234.678	kWh	7.043	3%
Nachhaltiger Strombezug	CO2-Einsparungen	4.597	kg CO2e/a	4.300	94%
Ressourcenmanagement - Betriebsstoffe					
Reduzierung des Bürobedarfs	Betriebsstoffe	8.183	kg	409	5%
Reduzierung von nicht-nachhaltigem Bürobedarf und Reinigungsmitteln	Bürobedarf, Reinigungsmittel	11.318	kg	4.527	40%
Etablierung eines nachhaltigeren Nahrungsmittel- und Getränkeangebots	Nahrungsmittel & Getränkeangebot	3% (der Menge in kg)	Prozent	+7%	auf 10%

Ziele	Was?	Basis	Einheit	absolut	%
Abfallmanagement					
Erhöhung der Recycling-Quote	Reduktion Restmüll	38%	Prozent	+12%	auf 50%
Reduktion der Abfallmenge	Reduktion Restmüll	83.784	kg	4.189	5%
Mobilität					
Reduktion der CO2-Emissionen bei der Mobilität im Bereich Dienstreisen	CO2-Einsparungen	429.657	kg CO2e/a	40.300	10%
Nachhaltige Mobilität innerhalb Wiens	CO2-Einsparungen	744	Anzahl Fahrten		auf 50%





Your free online legal information service.

A subscription service for legal articles on a variety of topics delivered by email.
cms-lawnow.com

The information held in this publication is for general purposes and guidance only and does not purport to constitute legal or professional advice. It was prepared in co-operation with local attorneys.

CMS Reich-Rohrwig Hainz, a limited liability company, is a member of CMS Legal Services EEIG (CMS EEIG), a European Economic Interest Grouping that coordinates an organisation of independent law firms. CMS EEIG provides no client services. Such services are solely provided by CMS EEIG's member firms in their respective jurisdictions. CMS EEIG and each of its member firms are separate and legally distinct entities, and no such entity has any authority to bind any other. CMS EEIG and each member firm are liable only for their own acts or omissions and not those of each other. The brand name "CMS" and the term "firm" are used to refer to some or all of the member firms or their offices; details can be found under "legal information" in the footer of cms.law.

CMS locations:

Aberdeen, Abu Dhabi, Algiers, Amsterdam, Antwerp, Barcelona, Beijing, Beirut, Belgrade, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brussels, Bucharest, Budapest, Casablanca, Cologne, Dubai, Duesseldorf, Edinburgh, Frankfurt, Funchal, Geneva, Glasgow, Hamburg, Hong Kong, Istanbul, Johannesburg, Kyiv, Leipzig, Lima, Lisbon, Ljubljana, London, Luanda, Luxembourg, Lyon, Madrid, Manchester, Mexico City, Milan, Mombasa, Monaco, Moscow, Munich, Muscat, Nairobi, Paris, Podgorica, Poznan, Prague, Reading, Rio de Janeiro, Rome, Santiago de Chile, Sarajevo, Shanghai, Sheffield, Singapore, Skopje, Sofia, Strasbourg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Vienna, Warsaw, Zagreb and Zurich.

cms.law